

NEWSLETTER

Ausgabe 1 – Juni 2006, Seite 1



Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zur ersten Ausgabe des Engelsmann Newsletters. Ganz im Sinne des Zitats „Ein Gramm Information wiegt schwerer als tausend Tonnen Meinung“ möchten wir Sie künftig in losen Zeitabständen über praxisgerechte Schüttguttechnologie der J. Engelsmann AG informieren. Und das selbstverständlich kostenlos und völlig unverbindlich.

Neben aktuellen Anlässen berichten wir über Produkte und Lösungen aus den Themenbereichen

- Siebtechnik
- Mischtechnik
- Fördertechnik
- Handhabungstechnik
- Anlagentechnik
- Dosiertechnik
- Labortechnik
- Service

Wir hoffen, dass die Themen unseres Newsletters Ihr Interesse finden und wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der ersten Ausgabe.

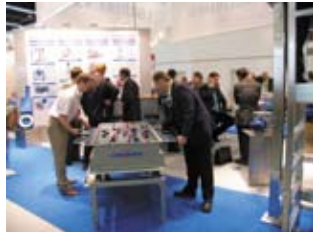
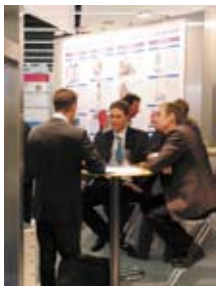
Ihr Engelsmann Newsletter Team

PS: Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, geben Sie uns bitte per E-Mail Bescheid

Rückblick ACHEMA 2006 vom 15. bis 19. Mai

Die ACHEMA war insgesamt mit einer gestiegenen Anzahl von Ausstellern, ca. 180.000 Besuchern und einer deutlich höheren Internationalität erfolgreich. Auch die J. Engelsmann AG konnte erfreulich viele Besucher, darunter zahlreiche Stammkunden, aber auch etliche Neuinteressenten auf ihrem Messestand begrüßen.

So kurz vor der Fußball-Weltmeisterschaft hatten wir als besonderen Anziehungspunkt ein Tischfußballspiel Marke Eigenbau, auf Basis einer Engelsmann Vibrations-Siebmaschine Typ Konti ausgestellt, von dem unsere Besucher regen Gebrauch machten.



Aber selbstverständlich fanden auch unsere ausgestellten Exponate wie

- Big-Bag Befüll- und Wiegestation mit automatischem Palettenspender
- Big-Bag Entleerung mit Dosierschnecke, Waage und Endlosschlauchsystem
- Rhönradmischer RRM 100
- Palafix-Siebmaschine 300/800
- Tankwagensieb TWS 500 in neuer Ausführung
- Passiersiebmaschine Typenreihe PS
- Zellenradschleusen
- Laborgeräte neueste Generation

großes Interesse.



Wir bedanken uns auf diesem Wege bei all unseren Gästen nochmals für den Besuch und das positive Echo auf unsere Produkte.

Big-Bag Entleerstation mit Fassabfüllwaage und Endlosschlauchabfüllung



Die komplette Station besteht aus einem Big-Bag Entleergestell mit integrierter Kranbahn und pneumatisch betätigter Walkvorrichtung als Austragungshilfe. Für ein sicheres Austragen und eine exakte Dosierung sorgt die nachgeschaltete Dosierschnecke mit Verschlusssteller als Nachrieselschutz. In das Entleergestell integrierte Wägezellen ermöglichen eine Negativverwiegung. Die Zuführung der zu befüllenden Fässer wird durch eine vollautomatische, motorisch betriebene Rollenbahn realisiert.

Zur sauberen staubfreien Abfüllung wird ein Schutzfoliensystem mit Folienmagazin eingesetzt. Der Endlosschlauch wird dabei mittels Blähschlauch gegen das Abfüllrohr abgedichtet. Ein Austreten von Staubpartikeln aus dem Endlosschlauch wird durch die eingesetzte Schweiss-Trennmaschine verhindert.

Vorteile des neuen Abfüllsystems:

- Optimaler Personen- und Produktschutz
- Staubfreie Abfüllung
- Geringe Rüstzeiten durch 50 Meter Folienpaket
- Hohe Abfüllleistungen

Technische Daten:

Leistung: ca. 30 Fässer pro Stunde
 Big-Bag Gewicht: max. 2000 kg
 Wiegebereich: bis 150 kg (einfähig)



Kontroll-Siebmaschine Typ TWS für die Tankwagenentleerung

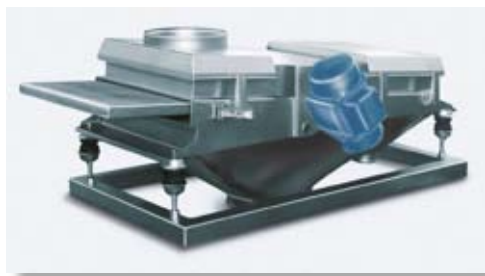


Die Vibrationssiebmaschinen Typ TWS der J. Engelsmann AG dienen als Kontrollsieb für die Qualitätsüberwachung nach DIN ISO 9000 ff. Sie eignen sich besonders zum Einbau in die Förderleitung einer Tankwagenentleerung oder pneumatischen Förderung und sind gasdicht bis 2 bar. Die Maschinen werden für den mobilen Einsatz auf ein Fahrgestell mit je zwei Bock- und Lenkrollen sowie Feststellvorrichtungen montiert. Zum schnellen An- und Abkuppeln beim Anschluss an bauseitige Förderleitungen ist der Ein- und Auslauf jeweils mit einer Storz-Kupplungshälfte versehen.

Bei der Baureihe TWS erfolgt die Sieberregung über einen Vibrationsmotor. Engelsmann liefert diese Siebmaschinen in zwei Größenvarianten mit einem Siebdurchmesser von 500 und 800 mm bzw. einer Siebfläche von 0,2 und 0,5 m². Dabei beträgt die Durchsatzleistung 17 t/h bzw. 30 t/h. Die Siebe haben eine Maschenweite von 0,8 mm und sind für Korngrößen bis maximal 0,25 mm geeignet. Alle produktberührenden Bauteile sind glasperlengestrahlt. Durch rückblasen oder anheben des Siebdeckels sind die Maschinen schnell und leicht zu reinigen.

Vibrations-Siebmaschinen Typ KONTI

für den Einsatz als Schutz-, Kontroll- oder Klassiersieb



Die J. Engelsmann AG, Ludwigshafen bietet ihre KONTI-Vibrations-Siebmaschinen in 12 Größenvarianten von 0,18 bis 4,6 m² Siebfläche an. Sie eignen sich hervorragend als Schutz-, Kontroll- oder Klassiersieb für rieselfähige trockene Schüttgüter in der Produktion und im Labor. Dem entsprechend werden sie in allen Bereichen der Chemie, Pharmazie sowie der Nahrungsmittel-, Kunststoff- oder artverwandten Industrie eingesetzt.

Wichtige Vorteile dieser Siebmaschinen sind ein schneller Siebwechsel, gute Reinigbarkeit, leichte Montage, kompakte Bauart, das günstige Preis-/Leistungsverhältnis und die EG-Baumusterprüfung gemäß Nr. 94/9/EG (ATEX).

Der Siebvorgang für 2 oder 3 Fraktionen ist bei der KONTI-Baureihe kontinuierlich. Die Maschinen arbeiten staubfrei und geräuscharm. Siebeinleger können nach Öffnen der beiden Schnellspanner stirnseitig herausgezogen werden, die Siebneigung ist im Bereich 3,5° bis 6,5° regulierbar. Die Richtung der Schwingung erfolgt durch die Anordnung der Vibratoren. Der Einstellbereich beträgt 0° bis 90° in Intervallen von 15°.

Die in Ein- oder Doppeldeckerausführung lieferbaren KONTI-Vibrations-Siebmaschinen können mit folgenden Zusatzausrüstungen ausgestattet werden: Stationäres oder fahrbares Untergestell, Gewebeabreinigung mittels Ultraschall oder Dreiecksreiniger, Punkteinlauf-Verteilerleiste, Spritzschürze, Sichtfenster, Ein- und Auslaufmanschetten sowie viele weitere Komponenten. Auch pharmagerechte oder gasdichte Ausführungen sind möglich.

Neue Laborgeräte-Generation von Engelsmann
Stampfvolumeter Typ STAV II im aktuellen Design



Neue Wege geht die J. Engelsmann AG, Ludwigshafen bei der Entwicklung ihrer jüngsten Laborgeräte-Generation: So entstand der neue Stampfvolumeter Typ STAV II in enger Kooperation mit der Fachschule für Gestaltung in Ludwigshafen. Die runden Formen im aktuellen „Softdesign“ bieten neben der hochwertigen technischen Anmutung auch den Vorteil der leichten Reinigung. Eine neue Steuerungseinheit mit funktional aufgebautem Display vereinfacht zudem die Bedienung und bewirkt bessere ergonomische Eigenschaften.

Der neue Stampfvolumeter eignet sich besonders zur Bestimmung der Volumina vor und nach dem Stampfen, der Verdichtung sowie der Stampfdichte von pulvrigen, faserigen und granulatfähigen Produkten. Das Gerät ermöglicht bei einfachem Wechsel den Einsatz verschiedener Messzylinder von 10 ml bis 1000 ml. Es ist geprüft nach DIN ISO 787 und hat durch seine kompakte Bauweise nur geringen Platzbedarf.

Auf der ACHEMA präsentierte Engelsmann bereits weitere Laborgeräte auf Basis der neuen Design-Plattform.



Prüfsiebmaschine
 JEL 200-II



Rhönradmischer Mini II

Kontakt/Impressum

- Postfach 210469
- Telefon 06 21/5 90 02-0
- Telefax 06 21/5 90 02-76
- www.engelsmann.de
- E-mail: news@engelsmann.de
- D-67004 Ludwigshafen